



Ursprung: Antrag, Die Fraktion PIRATEN

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> |
|--------------|---|
| 21.05.2014 | Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin |

Antrag
Die Fraktion PIRATEN

Drucks. Nr: 1117/XIX

**PsychKG auf den Prüfstand -
Evaluation im Bezirk**

Die BVV möge beschließen eine Evaluierung der psychischen Einrichtungen im Bezirk durchzuführen, die durch eine externe Institution (z.B. einen anderen Bezirk) zu erfolgen hat. Hierbei soll auf die durchgehende Einhaltung der UN-Menschenrechtskonvention sowie der UN-Behindertenrechtskonvention geprüft werden. Den Patienten sollte im Behandlungsprozess nach Möglichkeit freigestellt sein die für sie passende Methoden zu wählen (etwa Gestalttherapie). Zum zweiten bitten wir das Bezirksamt, sich auf Senatsebene für eine entsprechende Reformierung des PsychKG einzusetzen.

Begründung

Die bestehende Gesetzgebung und Praxis zum Umgang mit psychisch Kranken ist mangelhaft. Auch heute noch ist die Psychiatrie noch nicht in allen Punkten im 21. Jahrhundert angekommen: Zwangsbehandlungen und ähnliche Maßnahmen sind mit einem Leitbild der Inklusion nicht zu vereinen.

Die Metriken die für die Evaluierung bisher angewendet werden, sind eher auf andere Gesichtspunkt ausgelegt, als darauf den Heilungsprozess zu unterstützen.

Berlin, den 13.05.2014

Herr Franz, Jan-Ulrich
Die Fraktion PIRATEN

Herr Wehrend, Sven

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|------------|-------------|
| beschlossen: | abgelehnt: | überwiesen: |
|--------------|------------|-------------|